



# Die Erde

Halbmonatsschrift für Länder- und Völkerkunde, Reise und Jagd

Redaktion:

Ewald Banse in Quaschnig bei Leipzig

Verlagsstelle:

Alexander Duncker Verlag, Leipzig

3. Juni 1912

Hochgeehrter Herr!

*Wir geben uns die Ehre, Ihnen mitzuteilen, daß wir zum Herbst dieses Jahres unter Mitwirkung hervorragender und bekannter Geographen, Forschungsreisender, Ethnographen und anderer Kenner fremder Länder eine Zeitschrift unter folgendem Titel herausgeben werden:*

## D I E E R D E

Halbmonatsschrift für Länder-  
und Völkerkunde, Reise und Jagd.

*Wir beabsichtigen in der ERDE ein Organ zu schaffen, das der Popularisierung der Geographie und der mit ihr zusammenhängenden Disziplinen dienen soll. Die von Jahr zu Jahr wachsenden Verwicklungen zwischen den Rassen und Staaten der Erde, der gesteigerte Ausbreitungsdrang der Kulturvölker und das dawider erwachende Selbstgefühl der Halbkultur- und Wildvölker, die ungeheure Erweiterung des Weltpanoramas in den letzten Jahrzehnten verlangen auch für unser Volk eine diesen Forderungen nachkommende Publikationsstelle. DIE ERDE will den Gedanken verfechten, daß wahre, über den engen Bannkreis des Wohnortes hinausgehende Weltkultur niemals denkbar ist ohne eine die entferntesten Länder umspannende geographische Durchbildung.*

*Wir richten nun an Sie, hochgeehrter Herr, die Bitte, unsere Pläne durch Ihre uns sehr wertvolle Mitarbeit zu unterstützen. Und zwar wäre es uns erwünscht, Ihren Namen der Liste unserer Mitarbeiter einreihen zu dürfen, die wir als festen*

Stamm in den ersten Heften veröffentlicht werden. Besonders lieb wäre uns die (unverbindliche) Mitteilung eines Themas, das Sie uns für eines der nächsten Hefte einsenden möchten. Wir legen Wert darauf, daß sämtliche Beiträge durchaus populär abgefaßt und möglichst gut illustriert sind. Auch sind uns kurze Notizen und Mitteilungen über aktuelle Vorgänge stets dringend erwünscht. Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß wir Ihren sachlichen Interessen durch kleine Notizen, Besprechungen Ihrer Werke und dergl. gern in ausgedehntem Maße entgegenkommen, denn es liegt uns daran, zu unseren Mitarbeitern in ein recht inniges Verhältnis zu treten.

Sodann würden Sie uns vielleicht angeben, über welche Teile der Erde und über welche Wissensgebiete Sie Neuerscheinungen besprechen würden. Die Einsendung letztthin erschiegener Bücher und Separatabzüge an die Redaktion wäre uns gleichfalls erwünscht.

Mit vorzüglicher Hochachtung  
ergebenst

Die Redaktion der ERDE:

Der Verlag der ERDE:

Alexander Zuercher Verlag

Ewald Banse